

# SEEBLICK

| KW 20, 16.05.2014 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

## Spiel und Spass für die ganze Familie

Morgen Samstag, 17. Mai, ist es wieder so weit: Die fünfte Romanshorer Spielstrasse steht auf dem Programm. Der beliebte Familienanlass steht diesmal im Zeichen «Märchen» und findet erstmals im Quartier Holzenstein statt.

Am Samstag, 17. Mai, von 10 bis 16 Uhr verwandelt sich die Hinterlohstrasse rund um das Haus Holzenstein in ein Zentrum für Spiel und Spass. Im Organisationskomitee des beliebten Familienanlasses sind die Stadt, die Sekundarschule, der Cevi, die Spielgruppe, das Chinderhuus, das Betula, die Ludothek, die Musikschule, das Eltern-Kind-Zentrum (EKIDZ) und weitere kleinere Gruppierungen eingebunden. Die breite Zusammensetzung garantiert einerseits ein abwechslungsreiches Programm und ermöglicht andererseits den Besucherinnen und Besuchern, unverbindlich Einblick in die Tätigkeiten der verschiedensten Institutionen zu nehmen.

### Märchen im Mittelpunkt

Stand im letzten Jahr die Erde im Mittelpunkt, dreht sich auf der fünften Spielstrasse alles um das Thema Märchen. Prinzessinspiel, Zwerghöhle, Zauberstab, Kinderschminken, Froschkönig-Spiel, Gumpischloss, Riesenseifenblasen, Mär-



Auf der Romanshorer Spielstrasse gibt es auch in diesem Jahr die verschiedensten Angebote.

chenlichter, Piraten- und Prinzessinnenbad, Märchenmusik, Geschichtenzauber Knusper Knusper Knäuschen und Harasensapeln: Das Angebot an den Ständen ist gross. Der Familientag an der Hinterlohstrasse im Quartier Holzenstein startet um 10 Uhr und geht mit dem Abschlusspiel um 16 Uhr zu Ende. Die Festwirtschaft mit den familienfreundlichen Preisen wird

von den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule geführt. Da das Angebot an Parkplätzen klein ist, empfiehlt sich eine Anreise zu Fuss oder mit dem Velo. Das Organisationskomitee freut sich auf viele spiel- und märchenbegeisterte Familien. ●

*Peter Höltschi, Stadtrat,  
Ressort Freizeit und Sport*

**Ströbele**  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

«Spitzen-Lieferung»  
Jasmine Forster, Thurgau Tourismus, Amriswil  
Schätzt den ungewöhnlichen Einsatz.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
www.stroebele.ch  
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

ERA Immobilien Oberthurgau

Unser Geschäft ist die Vermarktung von Immobilien.

Bahnhofstrasse 3  
8590 Romanshorn

071 466 00 88  
www.guentzel-immo.ch

**BODEN-HEIZUNG SPÜLEN!**  
Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE

**BOILER ENTKALKUNG!**

HAUSTECHNIK ■ Sanitär ■ Spenglerei  
■ Heizung ■ Badumbau

**HEUGSTER AG**  
071 455 15 55  
HEugster.ch



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50





## BAUGESUCHE

### Bauherrschaft/Grundeigentümer

Breitenbach Gartenbau GmbH, Wiesentalstrasse 14, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Anbau Büroraum

**Bauparzelle:** Wiesentalstrasse 14, Parzelle Nr. 3067

### Bauherrschaft/Grundeigentümer

Max Zeller Söhne AG, Seeblickstrasse 4, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Montage Fassadenlogos (Leuchtreklamen)

**Bauparzelle:** Seeblickstrasse 1, Parzelle Nr. 59

### Planaufgabe

vom 16. Mai bis 4. Juni 2014, Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

### Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



Der Schwimmclub Romanshorn lädt Sie herzlich ein:

## Aquafitness zum Degustieren im Seebad Romanshorn

Sonntag, 18. Mai 2014, um 11 Uhr beim Sprungturm

**Hüpfen Sie ins Wasser und lassen Sie sich von uns bewegen. Wir freuen uns auf Sie.**



Für unsere neuen Kurse, ab 2. Juni 2014 im Seebad, gibt es noch freie Plätze. Achtung neu: ab diesem Sommer bieten wir anstelle von Dienstagvormittag neu zwei Kurse am Donnerstagvormittag an.

### Kurszeiten:

Montag: 9.00 und 10.00 Uhr  
 Dienstag: 19.00 Uhr  
 Mittwoch: 9.00, 10.00 und 18.45 Uhr und Aqua Men Power um 19.30 Uhr  
 Donnerstag: 9.00, 10.00 und 19.00 Uhr  
 Freitag: 9.00 und 10.00 Uhr

### Informationen und Anmeldung

auf [www.sromanshorn.ch](http://www.sromanshorn.ch) oder SCR Geschäftsstelle 071 460 23 27 (Mo und Do, 13.15 Uhr bis 17.15 Uhr).

Schwimmen · Wasserball · Aquafitness · Schwimmschule



## Thurgau Carrera Grand-Prix 2014

Sonntag, 18. Mai ab 9.30 bis 16.00 Uhr in der autobau Erlebniswelt in Romanshorn



### Thurgau Carrera Grand-Prix 2014

- » ab 9.30 Uhr **Registration für Kurzentschlossene**
- » 10.00 - 14.00 Uhr Carrera-Qualifikationsläufe, Wissens- und Geschicklichkeitsparcours
- » ab 14.00 Uhr Finalläufe «Thurgau Carrera Grand-Prix 2014»

### Gewinne

- » Hauptgewinn: Exklusiver Besuch im «autobau» inkl. Apéro für 15 Personen
- » Weitere attraktive Preise wie AMRIVILLE Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1'000 Franken und vieles mehr warten auf Sie!

### Rahmenprogramm

- » autobau Ausstellung geöffnet, stündliche Führungen (Eintritt 15 Franken/Erwachsenem inkl. 1 Kind)
- » Tesla Taxifahrten - Verlosung am Glücksrad
- » Festwirtschaft
- » **Für Kinder:** Geschicklichkeit-Fahrparcours mit originellen Fahrzeugen und AMRIVILLE Gumpischloss

### Wo

- » autobau AG, Egnacherweg 7, 8590 Romanshorn . [www.autobau.ch](http://www.autobau.ch)

autobau™



amriville  
STADTMARKT OBERTHURGAU

## IHRE MALERIN AUS DER REGION!



## RITA ANGST

Malerei & Gestaltung

✕ MALERARBEITEN ✕ RENOVATIONEN ✕ FARBBERATUNG ✕ INNENDEKORATION

[www.ihre-malerin.ch](http://www.ihre-malerin.ch)

Tel. 071 220 99 94 ✕ [mail@ihre-malerin.ch](mailto:mail@ihre-malerin.ch)



Bild: Christof Hablützel



# Austritt aus der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS)

An seiner Sitzung vom 10. September 2013 beschloss der Stadtrat Romanshorn, auf den 1. Januar 2014 aus der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) auszutreten. Dieser Beschluss wurde am 13. September 2013 im Seeblick unter «Meldungen aus dem Stadtrat» publiziert.

Seinen Entscheid begründet der Stadtrat in erster Linie damit, dass man sich von der SKOS nicht mehr vertreten fühlt. Anstatt ihrem Zweck entsprechend auch die Anliegen von Gemeinden und Städten umzusetzen, hat sich die Organisation immer mehr zur Vertretung der Sozialhilfebezüger gemauert. Die Behörde sieht den Austritt als Angelegenheit zwischen professionellen Organisationen und als entsprechendes internes Signal, welches

nicht unnötig polemisieren und Diskussionen in der Öffentlichkeit auslösen sollte. Die Stadt Romanshorn steht hinter einem gut ausgebauten und funktionierendem Sozialwesen. Die Richtlinien der SKOS werden angewendet und nicht grundsätzlich infrage gestellt. Durch den Austritt wird auch niemand benachteiligt oder Unterstützungen gekürzt. In den letzten drei bis vier Jahren konnte aber eine Trendwende im Sozialwesen festgestellt werden, welche die Sozialkosten der Gemeinden stark in die Höhe treibt und dem Prinzip «Hilfe zur Selbsthilfe» nicht mehr gerecht wird. Grundsätzlich muss das oberste Ziel die jeweilige (Wieder-)Eingliederung sein, und darauf sollten auch die Anreize ausgerichtet sein. Romanshorn musste in harter Arbeit die

in den frühen Neunzigerjahren aus dem Ruder gelaufenen Sozialkosten wieder in den Griff bekommen. Das ist uns gelungen und in erster Linie auch das Verdienst unseres hervorragend geführten Sozialdienstes unter der Leitung von Christian Hug. Wie alle anderen Städte und Gemeinden steht auch Romanshorn weiterhin in allen Bereichen unter grossem Spardruck. Die tiefe Sozialhilfequote kann nur durch tägliche Knochenarbeit erhalten bleiben, wobei allen bedürftigen Menschen weiterhin adäquate Unterstützung zukommt und zukommen soll. Romanshorn steht zu ihrem Ruf, streng aber fair, sozial aber gerecht zu sein. Das soll so bleiben. ●

Stadtrat Romanshorn

## Verkehrsberuhigung am Hafen – Start am 23. Mai

Die vor zwei Jahren versuchsweise saisonal eingeführte Verkehrsberuhigung im Bereich Hafenstrasse und Seepark wird bis ins Jahr 2015 verlängert. Die Regelung tritt in diesem Sommer vom 23. Mai bis voraussichtlich Mitte Oktober jeweils an den Wochenenden in Kraft.

Die auf Sommer 2012 provisorisch eingeführte Sperrung des Bahnüberganges an der Bankstrasse sowie die Aufhebung der öffentlichen Parkplätze hinter der Skateranlage

an Wochenenden haben die erhoffte Verkehrsberuhigung gebracht und kamen bei der Bevölkerung grossmehrheitlich sehr gut an. Die versuchsweise eingeführte Verkehrsberuhigung am Hafen wird nach dem Beschluss des Stadtrates Romanshorn auch diesen und nächsten Sommer wieder in Kraft treten.

### Regelung von Freitag bis Sonntag

Vom 23. Mai bis voraussichtlich Mitte Oktober wird der Bahnübergang an der

Bankstrasse für den motorisierten Individualverkehr von beiden Seiten her jeweils von Freitag, 15 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, gesperrt. Damit wird der Durchgangsverkehr vom Bahnhofplatz zur Hafenstrasse unterbunden. Ein Fahrverbot für Motorfahrzeuge mit Zubringer wird auf der Höhe des Bodans und in den Seitengassen installiert. ●

Stadt Romanshorn

**Kultur, Freizeit, Soziales**



**Projekt Durchzug**  
Im Dialog sein über Energie und Mobilität.

Weiter gehts auf Seite 6.

---



**45 Jahre Kantonsschule**  
Eine wechselvolle Geschichte auf 230 Seiten festgehalten.

Weiter auf Seite 8.

---



**Neustart Nationenfest**  
Ein paar Knacknüsse sind noch zu lösen.

Weiter gehts auf Seite 11.

**Gemeinden & Parteien**

Seiten ..... 1, 9 bis 18

---

**Wellenbrecher**

Seite ..... 5

---

**Leserbriefe**

Seite ..... 15

---

**Wirtschaft**

Seiten ..... 16 bis 18

**Impressum**

**Herausgeber**  
Stadt Romanshorn

**Amtliches Publikationsorgan**  
Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

**Erscheinen**  
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

**Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr**  
Stadtkanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn  
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

**Koordinationsstelle der Texte**  
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 65 81

**Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr**  
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch



**...die Schule konsequent auf seine individuelle Entwicklung eingeht.**

Das zeichnet die Neue Stadtschule aus:

- Individuelle Lernziele statt standardisierte Aufgaben
  - die Praxis bestimmt das Lernen – nicht die Theorie
  - Kleine Lerngruppen für Schulstufen 6.-10. Klasse
  - Begleitetes Lernen mit persönlichem Lerncoach
  - Die Stadt wird als Lernraum für Lernprojekte genutzt
- Neu: Bilinguales Lernen nach individueller Zielsetzung

Erfahren Sie mehr unter [www.neue-stadtschulen.ch](http://www.neue-stadtschulen.ch)

**Schuljahr 2014/15 – jetzt informieren!**

Unser Fachteam steht Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Kontaktformular unter [www.neue-stadtschulen.ch](http://www.neue-stadtschulen.ch)

Neue Stadtschulen  
Dufourstrasse 76  
9000 St.Gallen  
T +41 71 242 72 72  
[info@neue-stadtschulen.ch](mailto:info@neue-stadtschulen.ch)



## KOMPOSTIERKURSE DES VERBANDES KVA THURGAU

### Kurs 2 – Sommer

- Sa, 31. Mai in Kreuzlingen (8.30 – 11.30 Uhr)
- Sa, 14. Juni in Gachnang (8.30 – 11.30 Uhr)
- Mi, 18. Juni in Gachnang (18.00 – 21.00 Uhr)
- Sa, 24. Mai in Weinfelden (8.30 – 11.30 Uhr)
- Mi, 11. Juni in Weinfelden (18.00 – 21.00 Uhr)
- Sa, 14. Juni in Romanshorn (8.30 – 11.30 Uhr)
- Di, 17. Juni in Romanshorn (18.00 – 21.00 Uhr)

Hier geht es vor allem um Hilfsmittel und Tipps zur Steuerung des Rotteprozesses sowie Spezialkomposte und Kompostanwendung. Die Kompost- und Gartenberaterinnen analysieren mit den Kursteilnehmern vor Ort einen Komposthaufen, besprechen die Beschaffenheit und bringen ihr Wissen ein. Der Kurs 2 eignet sich gut, um Erfahrungen und Erlebnisse in der Gruppe auszutauschen und Fragen zu stellen.

### Kurs 3 – Herbst

- Sa, 6. September in Romanshorn (8.30 – 11.30 Uhr)
- Mi, 10. September in Weinfelden (18.00 – 21.00 Uhr)
- Sa, 13. September in Weinfelden (8.30 – 11.30 Uhr)

Dieser abschliessende Kurs widmet sich schwerpunktmässig dem Gartenboden und der Wirkung von selbst gemachtem Qualitätskompost. Im Hausgarten wird praxisnah gezeigt und erklärt, wie guter Kompost auf unsere Böden wirkt und wie wir den Gartenboden mittels Analysen und Bodenproben beurteilen können.

### Weitere Kursinformationen und Anmeldung

Verband KVA Thurgau  
Frau Corinne Imhof Stieglmaier  
Abfall- und Kompostberatung  
Rütelholzstrasse 5  
8570 Weinfelden  
Tel. 071 626 96 26  
E-Mail: [corinne.imhof.stieglmaier@kvatg.ch](mailto:corinne.imhof.stieglmaier@kvatg.ch)  
Homepage: [www.kvatg.ch](http://www.kvatg.ch)

**Pfiffner GmbH**  
Hauptstrasse 13  
8580 Sommeri  
Tel. 071 648 20 89

Umzüge & Transporte  
Entsorgungen  
Haus- u. Wohnräumungen  
Reinigungen  
[www.pfiffner-umzuege.ch](http://www.pfiffner-umzuege.ch)

## Seeblick vor Auffahrt

Vor Auffahrt wird der Seeblick bereits am Mittwoch, 28. Mai, in die Briefkästen verteilt.

Inserateannahmeschluss: Donnerstag, 22. Mai, 8.00 Uhr

Textannahmeschluss: Freitag, 23. Mai, 8.00 Uhr

Das Seeblick-Team

### Gemeinden & Parteien

## Mitteilungen des Einwohneramtes

### Geburten

#### 22. März in St. Gallen

- Bachmann, Jaron Jonas, Sohn des Bachmann Adrian Hermann, von Bäretswil ZH und der Bachmann Jsabelle Bettina, von Frick AG und Bäretswil ZH

#### 22. April in Münsterlingen

- Nesimi Leonis, Sohn des Nesimi Skeljenen, von Romanshorn TG und der Nesimi Sihana, von Romanshorn TG und Frauenfeld TG

#### 28. April in Frauenfeld

- Dizdar Hira Derin, Tochter des Dizdar Murat, aus der Türkei und der Dizdar Nuran, von Romanshorn TG

### Eheschliessungen

#### 24. April in Amriswil

- Gubser Michaela Maria, von Winterthur

ZH und Quarten-Oberterzen SG; Knus Daniel Hermann, von Märstetten TG

#### 2. Mai in Amriswil

- Vogel Monika Sabine, von Deutschland; Bösch Hans Peter, von Nesslau SG

### Todesfälle

#### 30. April in Romanshorn

- Braun Johann, geb. 15. März 1917, von Wallenwil-Sirnach TG

#### 6. Mai in Romanshorn

- Brunner Hans Erwin, geb. 20. Dezember 1933, von Iseltwald BE

#### 6. Mai in Münsterlingen

- Gass Jacqueline Denise, geb. 22. Januar 1965, von Wegenstetten AG ●

Einwohneramt Romanshorn

### Gemeinden & Parteien

## Ohne Masken

Zwölf Jugendliche wurden am Sonntag von Pfarrer Ruedi Bertschi konfirmiert: Sie feierten zum Thema «Maskenball» einen Gottesdienst. Auch wenn sie als erwachsen werdende Menschen oft Masken tragen, müssten sie

sich vor Gott nicht verstellen, sondern seien vielmehr aufgerufen, zu einem geerdeten Leben zu finden. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

## Wetten, dass ...?

Eigentlich schliesse ich nie Wetten ab. Ich hatte früher sogar Angst, dass das Wettgeschäft süchtig macht. Womöglich ist das auch so. Ich wurde nun schon oft zu Wetten aufgefordert, habe mich jedoch nie darauf eingelassen, weil sowieso schon klar war, dass ich verlieren würde. Und so macht es ja keinen Spass. Doch auf einmal war da jemand, mit dem das Abschliessen von Wetten und deren Einsätze interessant wurden. Und Ta-Da, schon gewinne ich ein erstes Abendessen, gesponsert von meinem grosszügigen Wettpartner. Nun sehen wir überall immer wieder neue Themen, über die wir diskutieren und schliesslich eine Wette abschliessen können, um zu sehen, wer recht hatte.

Vor über einem Jahr schloss ich mit ihm eine besondere Wette ab. Der Inhalt: Wer schafft die praktische Autofahrprüfung als Erster/e? Der Einsatz: eine ganze Schwarzwälder Torte (meine Lieblingsleckerei) oder acht Stücke, jedes an einem frei wählbaren Zeitpunkt einlösbar. Wie vorhergesehen gewann ich die Wette bereits Mitte Juli vor einem Jahr, während mein Wettpartner noch immer ganz am Anfang stand. Mein Vorsprung war so gross, dass er die Wette absagen wollte, um nicht so offensichtlich zu verlieren!

Letzten Freitag löste ich also die erste meiner acht Trophäen ein. Noch während ich genüsslich meinen Gewinn verdrückte, wollte mein um-eine-Schwarzwälder-Torte-ärmeres Gegenüber erneut wetten: Dieses Mal sollte erraten werden, wie die nächste Abstimmung vom 17. Mai ausfallen würde. Es geht nun aber nicht darum, wie man das Ergebnis gerne hätte, sondern wie gut man die Schweizer Bevölkerung einschätzen kann. Da ich den sicheren Sieg nicht durch böse Omen gefährden möchte, verrate ich Ihnen nicht, was meine Vorhersage ist. Aber fragen Sie sich doch einfach selbst: Was wird die Schweizer Bevölkerung meiner Meinung nach entscheiden, und wie würde ich wetten? Was wäre mein Einsatz? Aber Vorsicht: Das Wettgeschäft kann bei schwachen Geistern noch immer süchtig machen! ●

Damaris Nobs

## Feiern Sie mit uns das 10-Jahr-Jubiläum

Am Freitag, 16. und Samstag, 17. Mai 2014

Heute durchgehend geöffnet

\*\*\*\*\*

Grillwurst mit Getränk Fr. 4.-

\*\*\*\*\*

Diverse Degustationsangebote



Metzgerei Hälgi AG  
Allestrasse 62, Romanshorn  
Telefon 071 460 00 36

## Fabrikladen

- Klimakissen
- Bettdecken
- Wollauflagen
- Matratzen

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil und in Güttingen! **ab Fabrik!**

**Badertscher**  
FABRIKLADEN

Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30  
Hauptstrasse 50 • 8594 Güttingen • 071 695 45 30  
[www.badertscher-fabrikladen.ch](http://www.badertscher-fabrikladen.ch)

Seeblick macht mobil – bei Arbeit, Sport und Spiel.

## SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter [www.stroebele.ch/seeblick](http://www.stroebele.ch/seeblick)

## Ich verkaufe Ihre Immobilie.

Kareen Sulser-Kleeli  
[k.sulser@hevsg.ch](mailto:k.sulser@hevsg.ch)  
Tel. 071 227 42 12



HEV Verwaltungs AG  
Poststrasse 10, 9001 St. Gallen

[www.hevsg.ch](http://www.hevsg.ch)  
[info@hevsg.ch](mailto:info@hevsg.ch)  
Tel. 071 227 42 60



## Gemeinden & Parteien

# Projekt Durchzug – Eine Gesprächsreihe tourt durch die Schweiz

Energie und Mobilität sind hochaktuelle Themen. Sie betreffen uns alle. Der SBB-Schul- und -Erlebniszug ist neu konzipiert seit 2013 in der ganzen Schweiz unterwegs und bietet dazu eine interaktive Ausstellung. Als Ergänzung startet die Stiftung Science et Cité – Wissenschaft und Gesellschaft im Dialog, eine Gesprächsreihe für Erwachsene, die in den nächsten drei Jahren durch die Schweiz tourt. Den Auftakt bildet Romanshorn.

### Energiewende – was bedeutet das für mich?

Mit dieser Frage beschäftigt sich die Veranstaltung «Durchzug» in Romanshorn. Nach einer halbstündigen Führung durch die Ausstellung im Zug versammeln sich Forschende, lokale Vertreter/innen aus der Praxis und das Publikum in der Brasserie am Bahnhof und vertiefen unter professioneller Leitung aktuelle Fragen. Neben Stadtrat Patrick Fink und dem Wissenschaftler Alexander Scheidegger wird der ehemalige Redaktionsleiter der Tagesschau, Rolf Probal, die Veranstaltung als Moderator pro-

minent begleiten. Das Projekt Durchzug wird von den Akademien Schweiz, den SBB und der Stiftung Mercator Schweiz unterstützt.

**Erste Station:** Romanshorn!

**Datum:** Donnerstag, 22.5.2014

**Treffpunkt:** 17.30 Uhr beim Schulzug am Bahnhof, Gespräch in der Brasserie am Bahnhof

**Experten:** Alexander Scheidegger, Projektleiter, Fachhochschule St. Gallen; Patrik Fink, Stadtrat Romanshorn, Ressort Versorgung und Entsorgung

**Moderation:** Rolf Probal, u.a. ehemaliger Redaktionsleiter Tagesschau und Leiter Kommunikation ETH Zürich

### Über SBB Schulen

Seit über zehn Jahren übernimmt die SBB mit SBB Schulen soziale Verantwortung im Bereich Prävention und Mobilität. Unter dem Motto «Verantwortung» bietet SBB Schulen schweizweit 18'000 Schülerinnen

und Schülern pro Jahr eine praxisnahe und erlebnisorientierte Lernumgebung rund um die Themen Sicherheit, nachhaltige Energienutzung und Mobilität. Die Sensibilisierung der Jugendlichen zu diesen Themen ist ein wichtiges Anliegen der SBB. SBB Schulen umfasst den Schul- und Erlebniszug sowie Basis- und Vertiefungslektionen zu den Schwerpunktthemen. Das Programm richtet sich an Lehrpersonen und Schüler/innen der Mittel- und Oberstufe im Alter von 11 bis 16 Jahren und ist kostenlos. Weitere Information: [www.sbb.ch/schulen](http://www.sbb.ch/schulen)

Wünschen Sie weitere Informationen? Wir stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung. Mehr zu aktuellen Projekten 2014 von Science et Cité, z.B. Wissenschaft mit Bürgerinnen und Bürgern (Citizen Science), Wissenschaftsferien für Kinder und Jugendliche, Wissenschaftscafés in verschiedenen Schweizer Städten etc. finden Sie unter: [www.science-et-cite.ch](http://www.science-et-cite.ch) ●

## Werkstattbericht vom zweiten Stadtentwicklungs-Workshop



Teamthema «Begegnungsherz».



Daniel Aegerter präsentiert die Arbeit des Teams «Wirtschaft».

**Am 7. Mai fanden sich wiederum gegen 100 Personen ein, um an den vor einem Monat eingebrachten Ideen weiterzuarbeiten. Es ging darum, die sehr breite Vielfalt von Ideen und Vorstellungen mithilfe von Kategorien zu ordnen und erste Einschätzungen zur Machbarkeit und Priorisierung vorzunehmen.**

Seit April sind 100 Romanshornerninnen und Romanshornern daran, sich konkret mit der Entwicklung von Romanshorn auseinanderzusetzen. Nachdem am ersten Workshop möglichst viele Ideen und Inputs gefragt waren, wurden diese im zweiten Anlass vom 7. Mai kategorisiert, gebündelt und konkretisiert.

### Rückblick auf den ersten Workshop

Unter dem Sammelbegriff «Begegnungsräume» konnten im ersten Workshop die Teilnehmenden ihre Ideen zu allen vier Themenbereichen «Kultur & Bildung», «Wirtschaft & Verkehr», «Gastro & Einkaufen» sowie «Freizeit & Sport» in einem Worldcafé einbringen. Dabei hat sich gezeigt, dass neben konkreten

Ideen auch Zukunftsvisionen und allgemeine Anliegen wie höhere Qualitäten bei bestehenden Bauten und Anlagen sowie zusätzliches Engagement bei der Belebung der Stadt eine grosse Bedeutung haben. Die Anregungen richteten sich ebenso an die öffentliche Hand, wie auch an Private und Vereine.

### Teamarbeit am zweiten Workshop

Im zweiten Workshop arbeiteten die Teilnehmenden in vier Gruppen von je rund 25 Personen unter Führung von je zwei Stadträten an ihrem bevorzugten Themenbereich. Aufgabe war, Teams zu bilden und anhand der Ideenliste vom ersten Workshop die verschiedenen Inputs zu kategorisieren in Allgemeines/Übergeordnetes, Schlüsselprojekte und Impulsprojekte. Was nicht eingeordnet werden oder worauf man sich nicht einigen konnte, wurde vorerst «parkiert». Im Weiteren sollten die Teams möglichst ein Thema oder einen Vorschlag herauschälen. Das verlangte, dass man sich zusammenraufen und Konzentrationsentscheide treffen musste. Ebenso erfolgte eine erste Einschätzung der

politischen Machbarkeit. Die Zwischenergebnisse wurden dann in der Gruppe vorgestellt und konsolidiert sowie zum Schluss im Plenum präsentiert.

Interessant waren die verschiedenen Herangehensweisen. Nicht überraschend beschäftigen sich verschiedene Teams mit den Themen Sport- und Kulturstätten, Verkehr sowie mit Fragen in der Innenstadt. Es ergaben sich unterschiedliche Blickwinkel. Die Schnittmengen der sich überschneidenden Themen sollen helfen, gemeinsame Nenner zu finden und Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten.

Der nächste Workshop findet nach den Sommerferien statt. Dann werden die Gruppen ihre Themen und Ideen mit Hilfe von Fachpersonen nochmals prüfen und hinterfragen. Es bleibt auf jeden Fall spannend, zu welchen Ergebnissen der Beteiligungsprozess an der Zukunft von Romanshorn führen wird. Diese werden der Bevölkerung am 22. November vorgestellt. ●

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

## FDP-Stamm

**Heute Freitag, 16. Mai, findet im Restaurant Panem der traditionelle FDP-Stamm statt.**

Kommen Sie zu uns und bereichern Sie unsere Runde. Benutzen Sie die Gelegenheit,

mit uns über tagesaktuelle regionale oder Romanshorn-spezifische Themen zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Sie und den gegenseitigen Gedankenaustausch.

**Wer?** Alle Interessierten  
**Wann?** Freitag, 16. Mai 2014, 17.00 Uhr  
**Wo?** Restaurant Panem ●

FDP.Die Liberalen Romanshorn, Vorstand

## Schulgeschichte mit Witz und Anekdoten

**Mit der Sorgfalt und dem Herzblut des Historikers: Am Samstag wurde zum 45-Jahr-Jubiläum die Schulgeschichte der Kanti Romanshorn von Dr. Rolf Soland vorgestellt.**

Es ist ein 230-seitiges Werk der historischen Fakten jener Schule, die den Bildungsstandort Romanshorn wesentlich mitprägt: Im Rahmen des Kantonsschul-Jubiläums präsentierte der Autor Dr. Rolf Soland die 45-jährige, wechselvolle Geschichte der Mittelschule am Obersee – «die mitgeschrieben wurde von Lehrpersonen, Schülern, Politikern und von mir». Umrahmt wurde die Vernissage mit Chorgesang.

### Konstanz und Innovation

Es war ein stetiges, jahrelanges Seilziehen, mitunter mit roten Köpfen, bis endlich 1969 die ersten Holzbaracken und ein Pavillon in Romanshorn zu stehen kamen. Es sei ein Kampf um Standorte, Millionen und Schüler gewesen, bis hin zu einem «Örtligeist, der bar jeder politischen Vernunft ist», wie es der damalige Schülerrat der hauptstädtischen Kanti in einer Initiative ausdrückte. So habe Romanshorn seinerzeit mit dem ÖV geworben, der einen Schulbeginn um 6.50 Uhr erlaubt und mit dem Standort Schlossberg mit dem Seepark als Pausenplatz. Begonnen habe man dann mit 14 Schülern und ebenso vielen Lehrpersonen. Der Gründer und erste Rektor Theodor Reich habe sich damals als «Bergschullehrer gesehen, der sich in engsten finanziellem und räumlichem Rahmen bewegen musste, so der ehemalige Geschichts- und Deutschlehrer.

«Nach zwei Anläufen ist dann das Wunder von Romanshorn (damalige Abstimmungsbotschaft) doch noch eingetreten: Am 14.10.1985 konnte Reich an seinem zweitletzten Arbeitstag den Spatenstich für den Neubau



Bild: Markus Bösch

Dr. Rolf Soland machte bekannt mit Kanti-Geschichte und der von ihm verfassten Schrift dazu.

vollziehen. Die darauf folgenden Jahre bis heute sind geprägt gewesen von Konstanz und Wandel (Ära Hans Weber) und von Innovation und Zukunft (Ära Alois Krähenmann). Im Zentrum standen stets der Mensch und das gemeinsame Ringen um den richtigen Fortschritt. Der Nachfolger kann denn auch ein reichhaltiges Erbe antreten», sagte Dr. Rolf Soland.

### Engagement

Mit seinen kurzweiligen und anekdotenreichen Ausführungen erntete er grossen Applaus und manchen Lacher. Der Flötist Hansjörg Meyer (zusammen mit Daniel Engeli am Klavier) setzte mit Variationen den musikalischen Schlusspunkt – und kommentierte seinerseits pointiert 45 Kanti mit «das Volk hat immer recht und braucht dann halt drei Abstimmungen» und «Schüler und Lehrer müssen heute nur noch kompetent sein und entsprechend keine Fehler mehr machen». Vorgängig hatte Regierungsrätin Monika Knill auf die pädagogischen Marksteine hingewiesen, auf das Engagement aller Beteiligten – und letztlich auf

die aufgeschlossene, teilautonome Kantonsschule Romanshorn, in der seit Gründung immerhin 3408 Schülerinnen und Schüler ihre Ausbildungen abgeschlossen haben. ●

### Von Lektionen und Ehrungen

Während die ersten beiden Klassen in halbstündige Lektionen in den verschiedenen Fächern involviert waren und dem Besuchsmorgen sein Gepräge gaben, präsentierten die dritten Klassen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Da gab es Fotovoltaik-Experimente und einen Fitness-Check, dort waren Wahrnehmung und Wirklichkeit angesagt und musikalische Völkerkunde zu hören. Ebenfalls an diesem Morgen konnten wieder Abschlussarbeiten prämiert und ausgezeichnet werden. Und im Kubus hielt der Verein der Freunde und Ehemaligen seine Jahresversammlung ab.

Markus Bösch

## 11VOR11-Gottesdienst in der Evang. Kirchgemeinde

**Die Werbeblachen auf dem evangelischen Kirchturm weisen schon darauf hin: Am kommenden Sonntag, 18. Mai, beginnt um Punkt 11VOR11 Uhr der dritte 11VOR11-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Romanshorn.**

Es ist der Gottesdienst mit Band, Sketch, Kinderprogramm, einer knackigen Predigt und anschliessendem Mittagessen. Über 30 Personen sind mit engagiert, und dazu noch eine Romanshorner Coiffeuse... Das Thema lautet nämlich: «Gott nahe sein

ist mein Glück – weil meine Haare von Gott gezählt sind». Anmeldung zum Mittagessen unter 071 466 00 00 oder info@refromanshorn.ch. Reinschnuppern lohnt sich! ●

Pfr. Ruedi Bertschi

## Zwei Einladungen der beiden Kirchgemeinden

### Bodenseekirchentag in St. Gallen 16.–18. Mai.

Der traditionelle internationale, ökumenische Bodenseekirchentag ist dieses Jahr wieder auf der Schweizer Seite – wir laden alle ganz herzlich ein, sich dieses Ereignis nicht entgehen zu lassen. Es ist eine wichtige Gelegenheit, religiöse, kirchliche, gesellschaftliche Herausforderungen zu diskutieren, Lösungen zu suchen und zusammen mit anderen Christinnen und Christen grenzüberschreitend zu feiern, zu beten, nachzudenken und sich inspirieren zu lassen. Dazu laden viele verschiedene Gottesdienste, Grossveranstaltungen, Musik, Kabarett, Ausstellungen, Podiumsgespräche, Workshops, Vorträge, Führungen, Pilgerwanderung, Meditationen, Kino etc. herzlich ein. Das Thema lautet «Mehr sehen – Meer sehen». Das Programm von Freitag bis Sonntag ist überaus spannend, hochaktuell und vielseitig zu den Themen Gottesdienste, Musik und Kultur, Eine andere Welt ist möglich, Interreligiöser Dialog, Frauen und Männer, Spiritualität: [www.bodensee-kirchentag.ch](http://www.bodensee-kirchentag.ch). Es gibt auch ein spezielles Programm für Kinder und Jugendliche mit Andrew Bond, Jugendgottesdienst, Kletterpark, Theater, Familiengottesdienst, Märchenwald etc.: [\[junger-kirchentag.ch\]\(http://www.junger-kirchentag.ch\). Am Samstagmorgen fahren Pfarrerin Meret Engel und Gaby Zimmermann um 9.00 Uhr mit dem Zug nach St. Gallen, um den Tag dort zu verbringen. Wir freuen uns, wenn noch einige mitkommen. Bitte Fahrkarten selber besorgen. Treffpunkt ist um 8.50 Uhr auf dem Bahnsteig.](http://www.</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

### «Wenn die Seele schmerzt» – Besuch in der psychiatrischen Klinik Münsterlingen am 24. Mai

Was kann helfen, wieder gesund zu werden? Wie kann man der eigenen Seele Sorge tragen? Was ist die Aufgabe des Seelsorgers in der psychiatrischen Klinik? Tobias Arni, Seelsorger der psychiatrischen Klinik Münsterlingen, wird am Samstag, 24. Mai, die Klinik näher vorstellen und einen Einblick in den Alltag geben. Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen in der Klinik (Kostenbeitrag ca. 20 Franken). Besammlung ist um 9.25 Uhr am Bahnhof Romanshorn. Bitte die Fahrkarten selber besorgen. Rückkehr ca. 13.30 Uhr. Anmeldung bis 18. Mai an: Meret Engel, 071 466 00 09 / [engel@refromanshorn.ch](mailto:engel@refromanshorn.ch) (bitte angeben, ob Menü mit oder ohne Fleisch). ●

## Musikalische Vielfalt

Mit einem Konzert machten die Lehrpersonen der Musikschule auf eine beeindruckende Art bekannt mit zahlreichen Instrumenten: Anschliessend hatten die Kinder

ausgiebig Gelegenheiten, Flöte, E-Gitarre und Co. nach Herzenslust auszuprobieren. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

## Schnupperlektionen an der Musikschule

An der Musikschule Romanshorn können am Samstag, 24. Mai, von 9.00 – 12.00 Uhr Schnupperlektionen für alle Instrumente und Sologesang besucht werden.

### Schnupperlektion auf Anmeldung

Das Ziel einer Schnupperlektion im Einzelunterricht ist es, in Ruhe ein Instrument und eine Musiklehrperson kennenzulernen. Die Lehrerinnen und Lehrer zeigen in einer ersten Lektion, wie der Unterricht auf dem gewählten Instrument aussehen könnte. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen werden ebenfalls zu Unterricht, Üben und Instrumentenmiete/kauf beraten. Die Lehrperson und der/die Schüler/in versuchen gemeinsam herauszufinden, ob das Instrument die richtige Wahl für das Kind ist. Folgende Instrumente können am Samstag, 24. Mai 2014, geschnuppert werden: Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Posaune, Akkordeon, Schwyzerörgeli, Gitarre (akustisch), E-Gitarre, E-Bass, Violine, Violoncello, Kontrabass, Klavier, Keyboard, Schlagzeug, Sologesang. Für Kinder und Jugendliche (bis 20 Jahre) kostet eine Schnupperlektion 15 Franken und für Erwachsene 25 Franken. Anmeldungen können per Anmeldeformular an die Musikschule Romanshorn, Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn, oder per E-Mail an [info@mkr-musikschule.ch](mailto:info@mkr-musikschule.ch) geschickt werden. Der Anmeldeschluss ist der 17. Mai 2014. Weitere Infos finden Sie auf [www.mkr-musikschule.ch](http://www.mkr-musikschule.ch). ●

Musikschule Romanshorn,  
Julia Kräuchi, Schulleitung

## Hopp FCR

Nach den zwei tollen Auswärtssiegen gegen den FC Gossau 3:1 und den FC Calcio Kreuzlingen 3:2 kommt es am Samstag, 17. Mai, um 17.00 Uhr zum Spitzenkampf gegen den Tabellenersten FC Tägerwil. Also Romanshorer, auf geht's am Samstag auf den Sportplatz Weitenzelg, um die 1. Mannschaft des FC Romanshorn zu unterstützen. ●

FCR, Ueli Nüesch

## Aliye Gül wird neue SP-Präsidentin

Die SP Romanshorn empfiehlt an ihrer gut besuchten Jahresversammlung die Rechnungen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinden diskussionslos zur Annahme. Die revidierte Gemeindeordnung und der Baukostenbeitrag an die Aufenthaltsplattform der SBS AG gaben zu reden, wurden aber doch mehrheitlich unterstützt.

Die «abgespeckte» Version der neuen Gemeindeordnung wurde ohne Begeisterung zur Kenntnis genommen, das Vorgehen des Stadtrats stiess aber doch mehrheitlich auf Verständnis. Da keine einzige Ortspartei die ursprüngliche Stossrichtung des Stadtrats unterstützte und diese aus zeitlichen Gründen kaum umsetzbar gewesen wäre, leuchtet dieser Schritt des Stadtrats ein. Es ist der SP Romanshorn aber ein grosses Anliegen, dass eine substantielle Revision der Gemeindeordnung in der neuen Legislatur (2015 – 2019) umgehend in Angriff genommen wird, nämlich die Prüfung der Reduktion des Stadtrats auf fünf Mitglieder und die Einführung eines Parlaments. Kontrovers wurde auch der Baukostenbeitrag von max. 600'000 Franken an die Aufenthaltsplattform vor dem SBS-Betriebsgebäude diskutiert. Einerseits ist es stossend, wenn die öffentliche Hand – wie bereits beim EZO – sich an den Investitionskosten von Privaten beteiligt. Andererseits stellt diese op-



Martin Böller übergibt das Präsidium an Aliye Gül.

tisch ansprechende Plattform eine Vergrößerung des öffentlich zugänglichen Raums und damit eine Aufwertung des Hafens als dar. Daher empfiehlt die SP, der Vorlage des Stadtrats an der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2014 zuzustimmen.

Beim Traktandum Wahlen wurde der bisherige Vorstand mit Ueli Äbersold, Max Amherd, Britt Bischofberger, Danilo Clematide, Mira Gazzì und Ruedi Meier im Amt bestätigt. – Für den zurücktretenden Präsidenten Martin Böller stellte sich Aliye Gül zur Verfügung. Frau Gül ist keine Unbekannte in Romanshorn: Während zwölf Jahren vertrat sie die SP in der Primarschulvorstanderschaft, und seit zwei Jahren politisiert sie im thurgauischen Grossen Rat. ●

SP Romanshorn, Ruedi Meier

Kultur, Freizeit, Soziales

## Multiple Schicksale – der Kampf um Freiheit gegen den eigenen Körper

**Gäste im Roxy: Think Tank Thurgau präsentiert am Donnerstag, 22. Mai 2014, um 20.15 Uhr «Multiple Schicksale – der Kampf um Freiheit gegen den eigenen Körper» von Jann Kessler. Gespräch nach dem Film mit Jann Kessler (Regisseur) und Adrian Fischer (Think Tank Thurgau).**

Basierend auf den Erfahrungen mit seiner eigenen Mutter, die seit 14 Jahren an MS leidet, begibt sich Jann Kessler auf die Suche nach anderen Menschen mit dieser Krankheit. Sieben Personen erzählen eindrücklich, wie sie mit MS, aber auch mit sich und ihrem Le-

ben umgehen. Trotz der manchmal massiven Einschränkungen können diese Menschen ihr Leben zeitweise geniessen und sehr intensiv erleben. Doch die Auseinandersetzung mit Suizidgedanken und der eigenen Endlichkeit verdeutlicht, dass es nicht einfach ist. Ein vielschichtiger Film, der vor den schwierigen Fragen ebenso wenig zurückweicht wie vor den schönen Momenten des Lebens.

Jann Kessler hat diesen Film als Maturaarbeit gedreht und gewann damit den TTT Jugendwettbewerb 2013. ●

Kino Roxy

Kultur, Freizeit, Soziales

## Gratiskoncert auf der Fähre – es gibt noch Plätze

Für das Gratiskoncert auf der Fähre Euregia mit dem Symphonischen Jugendblasorchester Friedrichshafen und dem Streichorchester Oberthurgau am Sonntag gibt es noch einige freie Plätze. Die Fähre legt am 18. Mai um 10 Uhr in Romanshorn ab. Der Eintritt ist frei. Fahrbillette sind jedoch erforderlich. Die Konzertfreikarten sind am Schalter der Schweizerischen Bodensee Schifffahrtsgesellschaft (SBS) in Romanshorn erhältlich. ●

Stadtmarketing Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

## Wurst-Turnier mit Grossleinwand

**Am Freitagabend, 20. Juni, ab 18 Uhr führt der älteste Fussballclub des Kantons Thurgau, der FC Romanshorn, sein beliebtes, für jedermann/frau offenes Plausch-Fussballturnier, das traditionelle Wurst-Turnier, durch.**

Ziel des Wurst-Turniers ist, zusammen mit der Bevölkerung von Romanshorn und Umgebung einen geselligen, fröhlichen Fussballabend zu verbringen. Es nehmen Firmen-, Behörden-, Stammtisch- und Familien-Mannschaften teil. Dabei geht es nicht ums Gewinnen. Das Motto lautet wie immer «Spielen und Spielen lassen»! Egal, welche Resultate die Mannschaften in den Gruppenspielen erzielen, die Gewinner werden am Schluss per Losentscheid ermittelt, und jeder Spieler bekommt als Preis seine Wurst.

Es wird mit fünf Feldspielern und einem Torwart gespielt. Das Anmeldeformular ist auf der Website des Fussballclubs Romanshorn «www.fcromanshorn.ch» zum Ausfüllen aufgeschaltet. Eine besondere Dienstleistung am diesjährigen Wurst-Turnier ist die Grossleinwand, auf der um 21.00 Uhr das Spiel der Fussball-Weltmeisterschaft «Schweiz – Frankreich» live übertragen wird. Alle Fussballbegeisterten sind herzlich eingeladen, mit den Schweizern mitzufiebern: «Hopp Schwiiz – hopp Schwiiz»! ●

FCR, Marco Gross

## Vor dem Neustart

**25 Nationen, ein neuer Standort an bester Lage und kein Festredner: Das Romanshorne Nationenfest von Ende Juni rückt näher. Präsident Manuel Bilgeri und seine Crew sind guten Mutes – es gibt aber noch Knacknüsse.**

Macht das Wetter mit, könnte das Romanshorne Nationenfest vom kommenden 28. Juni als eines der stimmungsvollsten und schönsten seiner Art in die Geschichte eingehen. Dafür spricht zumindest der neue Standort. Erstmals wird der Grossanlass nämlich an der Hafensperrung beim Güterschuppenareal statt wie zuletzt auf dem Bodanparkplatz stattfinden – «an wunderschöner Lage», wie Präsident Manuel Bilgeri schwärmt.

### Neue Nationen

25 Nationen werden sich an jenem Samstag den Besucherinnen und Besuchern präsentieren. Neu dabei sind unter anderem Äthiopien, Indonesien und Polen. Das Ziel des Anlasses ist unverändert: In gemütlichem Ambiente soll der Austausch zwischen Menschen unterschiedlichster Nationen gefördert werden. Die Nationenvertreter bieten kulinarische Spezialitäten aus ihren Ländern und ein attraktives Bühnenprogramm. Der Festbetrieb dauert von 12 bis 2 Uhr, Vorführungen auf der Nationenfest-Bühne gibt es zwischen 15.30 und 22.30 Uhr.

### Offen statt abgeschlossen

«Die Abgeschlossenheit des Bodanparkplatzes war sowohl ein Vor- als auch ein Nachteil», blickt Manuel Bilgeri, Präsident des Nationenfestes, zurück. Einerseits habe der geschlossene Charakter der Örtlichkeit den Festplatz zusammengehalten und für eine spezielle Atmosphäre gesorgt. «Andererseits steht das Nationenfest genau für das Gegenteil: für Offenheit. Und diese herrscht am

See», sagt er. Weil die Lage an der Hafensperrung aber auch ziemlich exponiert ist, hoffen die Organisatoren, dass Petrus dem Grossanlass gewogen sein wird. Zu lösen sind bis Ende Juni zudem noch einige Knacknüsse, was die Infrastruktur angeht – Stichworte: sanitäre Anlagen, Stromanschlüsse oder Absperrungen. Umso dankbarer ist Manuel Bilgeri, dass die Gemeinde Romanshorn dem Nationenfest gegenüber nach wie vor viel Wohlwollen zeigt.

### Zu gross für eine Rede

Neu ist dieses Jahr nicht nur der Standort des Nationenfestes, sondern auch die Tatsache, dass es keine Festrede geben wird. Den Verzicht darauf beschlossen die Nationenfestler auf Antrag der Kerngruppe. «Das Fest ist unserer Ansicht nach zu gross geworden für eine Rede – die Situation war sowohl für den jeweiligen Redner als auch für die Besucher unbefriedigend», hält Manuel Bilgeri fest. Stattdessen will Bilgeri, der den Anlass wieder moderieren wird, hier und da zwischen einzelnen Programmpunkten Gedankenanstösse zum Themenbereich Integration geben. Sollte sich allerdings herausstellen, dass viele Leute die Festrede vermissen, würde das OK beim übernächsten Nationenfest allenfalls auf seinen Entscheid zurückkommen. ●

OK Nationenfest



## Filmprogramm

**Yves Saint Laurent – revolutionärer und genialer Modeschöpfer**

**Freitag, 16. Mai und Samstag, 24. Mai, jeweils um 20.15 Uhr;** von Jalil Lespert, mit Pierre Niney und Guillaume Gallienne  
*Frankreich 2014 | Originalversion, d Untertitel | ab 14 (16) Jahren | 101 Min.*

**Supercondriaque – Super-Hypochonder**

**Samstag, 17. Mai, um 20.15 Uhr;** von Dany Boon, mit Dany Boon und Kad Merad  
*Frankreich 2013 | Originalversion, d Untertitel | ab 6 (10) Jahren | 107 Min.*

**Rio 2 – Dschungelfieber**

**Sonntag, 18. Mai, um 15.00 Uhr;** von Carlos Saldanha  
*Animation in 2D | USA 2014 | Deutsch | ab 6 Jahren | 101 Min.*

**Ida – Reise ins Innenleben**

**Dienstag, 20. Mai, um 15.00 Uhr und Mittwoch, 21. Mai, um 20.15 Uhr;** von Pawel Pawlikowski, mit Agata Kulesza  
*Polen 2013 | Originalversion, d/f Untertitel | ab 12 Jahren | 80 Min.*

**Los Insolitos Peces Gato – The Amazing Catfish**

**Dienstag, 20. Mai und Mittwoch, 28. Mai, jeweils um 20.15 Uhr;** von Claudia Sainte-Luce, mit Ximena Ayala, Lisa Owen  
*Mexiko 2013 | Originalversion, d/f Untertitel | ab 8 (12) Jahren | 89 Min.*

**Gäste im Roxy: Think Tank Thurgau präsentiert Multiple Schicksale – Der Kampf um Freiheit gegen den eigenen Körper**

**Donnerstag, 22. Mai, um 20.15 Uhr;** von Jann Kessler, Gespräch nach dem Film mit Jann Kessler (Regisseur) und Adrian Fischer (Think Tank Thurgau)  
*Dokumentation | Schweiz 2014 | Dialekt | ab etwa 12 Jahren | 82 Min.*

**Tracks – Fussspuren durch Australien**

**Freitag, 23. Mai und Samstag, 31. Mai, jeweils um 20.15 Uhr;** von John Curran, mit Mia Wasikowska  
*England 2013 | Deutsch | ab 10 Jahren | 112 Min.*

**Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand – listig und dynamisch**

**Sonntag, 25. Mai, um 17.30 Uhr;** von Felix Herngren, mit Robert Gustafsson  
*Schweden 2013 | Deutsch | ab 12 Jahren | 114 Min.*

**Kino Roxy**

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

## Nachwuchs in Feld und Wald

**Mit dem Frühling kommt der Nachwuchs in Feld und Wald. Überall können momentan Jungtiere in der freien Natur beobachtet werden. Seien es Jungfüchse beim vorsichtigen Spiel am Bau, kleine Dachse oder gar eine Rotte Wildschweine mit Frischlingen.**

Die Setzzeit der Rehe beginnt Ende April und dauert bis Mitte Juni. Feucht-kalte Witterung kann den Kitzen in dieser Zeit grosse Probleme bereiten. Aber nicht nur das Wetter, sondern auch andere Tiere wie Fuchs, Wildschwein und Hunde sind eine Bedrohung für die noch jungen Rehe. Einige Kitze fallen leider auch den Mähmaschinen zum Opfer. Wir bitten deshalb die Bauern,

unseren Jagdaufseher Max Hilzinger mindestens einen Tag vor dem Mähen zu informieren. Damit erhalten wir die Möglichkeit, die waldnahen Wiesen mit weissen Tüchern zu verblenden. Dies führt dazu, dass die Rehgeiss ihr Kitz in der Nacht an einen anderen Ort führen wird.

Der Romanshorner- und Uttwiler Wald lockt gerade im Frühling viele Spaziergänger und Sportler aller Art in die freie Natur. Die Nutzung als Naherholungsgebiet hat in den letzten Jahren massiv zugenommen. Dabei wird oft vergessen, dass der Wald und die umliegenden Wiesen eine wichtige Funktion als Rückzugsgebiet für das Wild haben und insbesondere im Frühling und Winter

Störungen vermieden werden sollten. Die Bautätigkeit der letzten Jahre hat zudem dazu geführt, dass für die Wildtiere immer weniger Platz verbleibt und das Wild somit noch mehr auf die verbliebenen Ruhezone angewiesen ist.

Die Jagdgesellschaft Romanshorn-Uttwil bitet deshalb alle Waldbesucher, in dieser Zeit noch mehr darauf zu achten, dass ihre Hunde nicht nur im Wald, sondern auch an den Waldrändern angeleint geführt werden. Spaziergänger und Sportler werden zudem gebeten, sich an die ausgebauten Wege zu halten. ●

*Für die Jagdgesellschaft Romanshorn-Uttwil,  
Stefan Bauer, Pächter*

Kultur, Freizeit, Soziales

## Sommerlager der Cevi Jungschar Romanshorn

**In der ersten Woche der Sommerferien vom 5. bis 12. Juli 2014 führt die Cevi Jungschar Romanshorn ihr alljährliches Sommerlager durch. Eingeladen sind alle Kinder ab 7 Jahren bis zur 6. Klasse, eine Woche lang im Zelt zu verbringen.**

Gemeinsam erleben sie mit Tim und Struppi spannende Abenteuer, Lagerfeuer, Spiele und spannende Geschichten. Noch nie im Zelt geschlafen? Kein Problem! Es gibt auch dieses Jahr die Möglichkeit, vom Samstag, 21. Juni, bis Sonntag, 22. Juni, eine Probenacht im Zelt zu verbringen. Weitere Informationen findet ihr auf der Website [www.cevi-romanshorn.ch](http://www.cevi-romanshorn.ch) oder beim Lagerleiter Manuel Reber v/o Bounty, Tel.: 079 249 84 57 oder [mreber88@gmail.com](mailto:mreber88@gmail.com)

Anmeldeformulare sind im Sekretariat der Evangelischen Kirchgemeinde, in verschiedenen Geschäften in Romanshorn sowie auf Anfrage beim Lagerleiter erhältlich.

Das Cevi-Team freut sich über eine gemeinsame Woche mit vielen Kindern. ●

*Cevi-Team Manuel Reber v/o Bounty*

Kultur, Freizeit, Soziales

## Vereinsnotiz

**Nach dem durchzogenen Abschneiden am Gallus-Turnier in St. Gallen reisten die KSG'ler ermutigt nach Bellinzona, um am Ranking-Turnier mitzumischen.**

Erstmals startete Luca Dürig in der Kategorie Jugend -45 kg und mochte seine Begegnungen ausgeglichen zu halten. Hier wie bei den Schülern A -40 kg blieb ihm ein Erfolg verwehrt. Nicht viel besser verlief der Kampfverlauf bei Julien Spohn, Schüler A

-45kg. Trotz eines Siegs schied auch er vorzeitig aus. Aiko Dürig startete in der nächsthöheren Kategorie Mädchen A - 40 kg. Die ersten beiden Begegnungen verliefen leider nicht zu ihren Gunsten. Schliesslich sicherte sie sich noch eine Bronzemedaille. Das nächste Turnier Ende Monat in Sierre wird wieder stark besetzt sein, zählt es doch wie Bellinzona als Ranking-Turnier. ●

*KSR, Roger Dürig*

Kultur, Freizeit, Soziales

## Swing & More

**10 Jahre ist es her, dass sich das Trio in der gleichnamigen Bar in St. Gallen den Namen Stickerei Jazz Trio gab, weil es hier allmonatlich Swingjazz zum Anfassen praktizierte.**

Seither hatte das Trio über 200 Konzertauftritte mit einer Vielzahl von Specialguests, die nun alle zum Jubiläum und einer grossen Jamsession eingeladen wurden. Zur Party erwartet werden neben den Vocalisten Barbara Balzan und Peter Baumann diverse Saxofonisten, Trompeter, Pianisten, Bassisten und Drummer. Da kann eine Session mit überraschenden musikalischen Wendungen prophezeit werden. Christoph Seidler (piano), Daniel Staub (bass), Adi Gerlach (drums) und 15 Specialguests. ●



**Bistro Panem Romanshorn**

Freitag, 16. Mai 2014, ab 20.30 Uhr

*Verein Panem's Friday Night Music, A. Gerlach*

## Feuer und Wasser, 23. bis 25. Mai 2014, Romanshorn

**Der Anlass findet im Hafenaerial während drei Tagen im Mai 2014 statt. Eine Leistungsshow mit Demonstrationen über das Feuerwehrhandwerk, mit Fachausstellung, internationalem Umzug und erstmalig in der Ostschweiz mit der Schweizer Meisterschaft der Jugendfeuerwehren. Es werden bis 20'000 Besucher erwartet, was eine logistische Herausforderung darstellt.**

Interview mit OK-Präsident Jörg Brack (JB)



OK-Präsident  
Jörg Brack.

*Was ist der Grund für den Anlass «Feuer und Wasser» in Romanshorn?*

JB: Vor 20 Jahren, also 1994, fand bereits der Anlass «Feuer und Wasser» in Romanshorn, an dieser einzigartigen Lage, statt. Junge Feuerwehrleute fragten den Vorstand des Feuerwehrvereins, ob eine Wiederholung machbar sei. Also haben wir uns an die Arbeit gemacht.

*Wie kam es zu den Schweizer Meisterschaften der Jugendfeuerwehren?*

JB: Wir wurden vom Verbandspräsident angefragt. Wir sind stolz, dass wir bei uns zum ersten Mal in der Ostschweiz diese Schweizer Meisterschaften organisieren dürfen. Da geht die Post ab, das müssen Sie erleben! Es freut mich auch ganz besonders, dass drei Jugendfeuerwehr-Mannschaften aus dem Thurgau an den Start gehen. Da gilt: Daumen drücken!

*Wie lange dauerten die Vorbereitungsarbeiten für den ganzen Anlass?*

JB: Seit über drei Jahren sind wir an der Arbeit, um einen unvergesslichen Anlass der breiten Bevölkerung anbieten zu können. Es war eine spannende, aber auch sehr intensive Zeit.

*Wie setzt sich das OK zusammen?*

JB: Gestartet sind wir im Vorstand des Feuerwehrvereins. Nach der ersten Konzeptphase wurde ein separates OK mit weiteren Vertretern aus dem Feuerwehrverein Romanshorn und weiteren Partnern zusammengestellt. So haben wir Vertreter aus den Feuerwehren Salmsach, Weinfelden und Kreuzlingen im OK. Auch geeignete Privatpersonen durften

wir für diesen Anlass gewinnen. Aktuell sind wir 28 Personen, die im OK «Feuer und Wasser» und/oder OK Schweizer Meisterschaften ihre tolle Arbeit leisten. Alle OK-Mitglieder haben spontan zugesagt und leisten eine hervorragende Arbeit. An dieser Stelle ein dickes Danke!

*Wie kann das OK die Kosten decken?*

JB: Durch die Einnahmen am Fest selber, in der Festwirtschaft, an den Aussenständen, in der Bar und durch die Tombola. Natürlich ist auch das Sponsoring ein wichtiger Teil davon. Wir durften zahlreiche Sponsoren für unseren Anlass gewinnen. Ohne diese Sponsoren würde ein solcher Anlass nicht möglich sein. Erwähnen möchte ich auch, dass wir viele kleinere Unterstützungen gewinnen durften. Sei es als Inserent im Festführer oder auf dem Tischset, als Gönner oder Bannerwerbeträger. Die Sponsorensuche war ein grosser Aufwand, hat sich aber gelohnt.

*Das heisst konkret, Sie sind auf die Einnahmen an den drei Festtagen angewiesen?*

JB: Auf jeden Fall! Die Sponsoreneinnahmen decken noch lange nicht unsere Kosten! Wir benötigen zusätzliche Einnahmen. Alle unsere Verpflegungsstände sind mit unserem Fest-Logo gekennzeichnet, und wir hoffen, dass die Besucher unsere Anstrengungen mit einem Besuch bei uns honorieren werden. Wichtig ist auch, dass wir keine erhöhten Konsumationspreise verlangen werden.

*Warum verlangen Sie keinen Eintritt?*

JB: Wir wollen bewusst keine Eintrittsgelder einkassieren, sondern unserer Region ein Volksfest anbieten. Jeder Besucher ist herzlich willkommen. Daher ist unser Programm für jedermann zugeschnitten. Mit diesem Konzept haben wir auch bereits viel Lob und Anerkennung erhalten. Aussagen wie «jetzt läuft wieder was in Romanshorn» hören wir oft.

*Preisen Sie uns «Feuer und Wasser» an – was bieten Sie an diesem Volksfest?*

JB: Drei Festtage mit Demonstrationen des Feuerwehrhandwerks, einer Fachausstellung für jedermann, einer erweiterten Ausstellerzone mit weiteren Firmen, Kinderattraktionen, weit über 60 verschiedene Feuerwehrfahrzeuge, der Präsenz des Rega-Helis vor Ort und der

Sanitätsfahrzeuge der Basis Amriswil, einer Unterhaltung mit 11 verschiedenen Künstlern, einer Feuerwehrbar «zum süssen Schlauch», den grossen internationalen Umzug – und natürlich nicht zu vergessen die Schweizer Meisterschaften der Jugendfeuerwehren. Es ist bald schwierig, nichts zu vergessen ...

*Es werden je nach Wetter bis 20'000 Besucher erwartet. Wie meistern Sie und das OK diese enorme Herausforderung?*

JB: In der Tat werden wir gefordert. Aber wir sind bereit. Die Festwirtschaft ist gerüstet, und die Infrastrukturen sind organisiert. Ich bin überzeugt, dass wir den Ansturm bewältigen können. Was zusätzlich fordern könnte, ist das Wetter oder wenn gar ein Feuerwehreinsatz bewältigt werden müsste. Es ist klar, ein Ernstfalleinsatz hat absolute Priorität. Da können wir auf das Verständnis der Besucher zählen.

*Wie ist die Eröffnung geplant?*

JB: Am Freitag, 23. Mai 2014, eröffnet Regierungsrat Dr. Claudius Graf-Schelling den Anlass. Eine tolle Wertschätzung für alle Jugendfeuerwehren. Geplant ist ein Rundgang durch das Gelände, eine Demonstration von früherer Löschtechnik mittels Eimerkette, ein Löschangriff mit unserem Saurer Jahrgang 1927 (beides von OK-Mitgliedern gezeigt) sowie ein Einsatz mit einer Handlöschpumpe von Egnach. Anschliessend folgt ein Show-Wettkampf der Jugendfeuerwehren, wie es am Samstag und Sonntag erfolgen wird.

*Wenn Sie einen Wunsch offen hätten?*

JB: Einen unfallfreien Ablauf des ganzen Anlasses! Im Anschluss natürlich viele Besucher, sodass wir unser Ziel, ein friedliches, schönes Volksfest direkt am See mit unseren jungen Gästen der Schweizer Meisterschaften umsetzen zu können, und dass wir finanziell über die Runden kommen.

Ganz wichtig für uns ein spezieller Dank an die Anwohner im Festareal. Wir bemühen uns vom OK, dass wir die Auswirkungen so gering wie möglich gestalten können.

Mein Aufruf: Besuchen und unterstützen Sie uns bei «Feuer und Wasser» – im Festareal, in unserer Festwirtschaft und am Umzug. Wir sagen vielen herzlichen Dank. ●

## Reanimation Grundkurs und Repetitionskurs

Es kann jeden treffen.

Sie, Ihre Angehörigen, Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen ... Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10%). Da ein Arzt nicht immer in wenigen Minuten zur Stelle ist, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leiten, bis der Patient in professionelle Hände kommt. Werden auch Sie Lebensretter, wir zeigen Ihnen wie.

### Kursziele

- Wichtige Grundlagen der Anatomie erlernen
- Symptome eines Herzstillstandes erkennen
- Notwendige und sachgerechte Massnahmen einleiten

### Kursinhalt

- Anatomie und Physiologie der Atmung und des Kreislaufes
- Massnahmen beim Herzstillstand
- Technik der CPR
- Anwendung des AED-Gerätes

### Kursleiterin

Tanya Bauer, Samariterverein Romanshorn

### Wann

Grundkurs: Mittwoch, 18. Juni, 19.00–22.00 Uhr, und Freitag, 20. Juni, 19.00–22.00 Uhr. Repetitionskurs: nur Freitag, 20. Juni, 19.00–22.00 Uhr

### Wo

Mehrzweckgebäude, Gottfried-Kellerstr. 6, Romanshorn

### Kosten

Grundkurs inkl. Ausweis: 180 Franken  
Repetitionskurs: 120 Franken

### Anmeldung

079 853 61 99 oder online [www.samariterverein-romanshorn.ch](http://www.samariterverein-romanshorn.ch) ●

*Samariterverein Romanshorn*

## Thurgau Carrera Grand-Prix sucht einen neuen Sieger

**Bereits zum dritten Mal wird der Thurgau Carrera Grand-Prix am Sonntag, 18. Mai, durchgeführt. Fahrerisches Können auf der Mini-Rennbahn reicht dieses Jahr alleine jedoch nicht mehr. Der Wettkampf wird noch spannender.**

Das Einkaufszentrum AMRIVILLE und autobau suchen gemeinsam die Siegerin oder den Sieger des Thurgau Carrera Grand-Prix 2014. Bereits zum dritten Mal wird dieser spannende Wettbewerb mit grossen Preisen durchgeführt. Das Finale findet am Sonntag, 18. Mai 2014, in der autobau Erlebniswelt in Romanshorn statt. Neben dem klassischen Rennen auf der riesigen Carrera-Rennbahn müssen sich die Anwärter auf den Sieg auch in anderen Diszipli-

nen beweisen. Zum Beispiel konnten Interessierte am Trainingswochenende im AMRIVILLE schon erste Punkte sammeln. Am Sonntag in Romanshorn wird dann zusätzlich auch das Wissen der Teilnehmenden getestet.

Noch stehen die Chancen aber auch für Kurzentschlossene gut, denn die Jagd auf Punkte hat erst begonnen. Am Sonntag, 18. Mai, können sich Gross und Klein ab 9.30 Uhr in der autobau Erlebniswelt noch für den Wettbewerb registrieren. Dem Sieger oder der Siegerin winkt ein toller Preis – grosszügige Einkaufsgutscheine und weitere Überraschungen stehen auf der Preisliste. ●

*autobau und AMRIVILLE*



*Teilnehmende am Thurgau Carrera Grand-Prix kämpfen um den Sieg.*

## SHZ – Suchhundezentrum bei Feuer und Wasser

**Wie bereits berichtet, wird sich auch das SHZ – Suchhundezentrum (mit Hauptsitz in Gottlieben) bei Feuer und Wasser vorstellen und mit den speziell ausgebildeten Hunden Vorführungen präsentieren.**

Das SHZ bildet (in der neu gegründeten Staffel DMT – Die Mantrailer) Rettungshunde für die Personensuche sogenannte Mantrailer aus (Suche und Rettung von vermissten Personen, wie z.B. demenzkranke ältere Personen).

Diese Hunde sind alle bestens sozialisiert, aber auch ganz klar keine Therapiehunde, d.h. die Hunde können nicht zum Streicheln für Kinder zur Verfügung gestellt werden, da diese Aufgabe nur von gut geschulten, ausgebildeten Therapie- bzw. Besuchshunden übernommen werden kann. Wir freuen uns, dass sich diese interessante Organisation unseren Besuchern präsentiert und danken für diese Zusammenarbeit. ●

*OK Feuer und Wasser*

## Bundesprogramm in der RSA Almensberg

**Die Arbeiterschützen Romanshorn laden zum Bundesprogramm in der Regionalen Schiessanlage Almensberg in Amriswil ein.**

Geschossen wird am Freitag, 16. Mai, 6. Juni, 4. Juli, Samstag, 16. August, Freitag, 22. August oder Samstag, 30. August. Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen: das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das

Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis, die persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz.

Es sind genügend Schützenmeister anwesend für eine persönliche Betreuung. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und wünschen «gut Schuss». ●

*Arbeiterschützenverein Romanshorn*

## 114 rannten um die Wette

65 Buben, 49 Mädchen und 12 Familien massen sich am Freitagabend um den schnellsten Romanshorn: Einmal mehr zeichnete der Turnverein Romanshorn verantwortlich für diesen Rennanlass. Jeweils die Erstplatzierten der verschiedenen Jahrgänge: Jannick Engel (2008), Djon Sadlkovic (2007), Luca Suter (2006), Maurin Jucker (2005), Jonas Aegeter (2004), Dartell Helm (2003), Ahmet Korkmaz (2002), Jan Bühler (2001), Kevin Gemperle (2000), Timo Isler (1998), Wicky Buff (2008), Linda Dolpp (2007), Celina Engel (2006), Alessia Düring (2005), Eveline Rapold (2004), Monja Wagner (2003), Leandra Jucker (2002), Valentina Avanzina

(2000), Rahel Fischer (1999). Bei den Familien gewannen die Heims vor Juckers und Aligs. ●

*Markus Bösch*



## Engagement und Menschlichkeit

Ich war einer der Podiumsteilnehmer des Integrationsanlasses im Kino Roxy vom 30. April. Und ich muss sagen, der Film «Neuland» hat mich sehr bewegt. Er zeigt Engagement und Menschlichkeit. Komponenten, die wir uns alle viel öfter zu Herzen nehmen sollten. Immer wieder stolpern wir über den menschlichen Urtrieb der Vorurteile im Soge des Gesellschaftsstromes. Aber im Film wird deutlich: Die meisten Einwanderer haben den Wunsch, sich ein wirtschaftlich besseres Leben aufzubauen. Dieser Wunsch kommt unserer Wirtschaft und unserem Wohlstand zugute. Deshalb sollten wir alles daran setzen, dieses Ziel zu erreichen. Sibylle Hug, die Integrationsverantwortliche der Stadt Romanshorn und Moderatorin des Anlasses, hat völlig recht, wenn sie sagt, die Arbeitgeber könnten einen grossen Teil dazu beitragen. Denn wir sind ein wichtiger Teil der Wirtschaft. Überhaupt fand ich Sibylle Hugs Moderation sehr sympathisch. Die Atmosphäre im

Kinosaal war locker, und die Gespräche habe ich als äusserst bereichernd empfunden. Sie haben mir verdeutlicht: Eine Gemeinde braucht eine Integrationsstelle, die versucht, zwischen den vielen Akteuren Brücken zu bauen, und die den Mut aufbringt, politisch heisse Themen aufzugreifen und zu debattieren. Und genau das hat Sibylle Hug hervorragend gelöst. Ich habe von diesem Abend einiges mit nach Hause genommen: Wir müssen Hand bieten, Vorurteile abbauen und miteinander intensiv an der Integration arbeiten. Und mit «Wir» meine ich nicht nur die Amtsstuben, sondern die ganze Gesellschaft. Der Abend hat mir zudem vor Augen geführt, dass nicht nur der Film Engagement und Menschlichkeit zeigt, sondern auch die Stadt Romanshorn mit ihren verantwortlichen Akteuren. ●

*Thomas Maron,  
Präsident der Arbeitgebervereinigung  
Romanshorn und Umgebung*

## Aquafitness im Seebad Romanshorn

**Am 2. Juni 2014 starten im Seebad Romanshorn wieder unserer beliebten Aquafitnesskurse.**

Wasser bewirkt eine gute Fitness und gute Gesundheit, weil:

- Der Widerstand des Wassers macht Sie stark und fit.
- Die Bewegungen in Wasser kräftigen Ihre Muskulatur und verbessern Ihre Beweglichkeit.
- Der Auftrieb im Wasser schont und entlastet Ihre Gelenke.
- Die Übungen fördern die Koordination und trainieren den Gleichgewichtssinn.
- Die sanfte Belastung des Herz-Kreislaufsystems fördert Ihre Vitalität.
- Die verschiedenen Aquafitgeräte sorgen für Abwechslung und Spass.
- Die sprudelnde Musik lässt die Anstrengung vergessen.

Wann gönnen Sie sich was Gutes?

**Für die Sommersaison gibt es noch freie Plätze**  
Neu: Dieses Jahr bieten wir anstelle der beiden Kurse von Dienstagvormittag neu zwei Kurse am Donnerstagvormittag an.

**Kursdaten:** Vormittag: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, jeweils 9.00 Uhr und 10.00 Uhr. Abends: Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr, Mittwoch um 18.45 Uhr, Aqua Men Power: Mittwoch um 19.30 Uhr

**Möchten Sie gerne erst mal schnuppern? Wir laden Sie herzlich dazu ein.**

Datum: Sonntag, 18. Mai 2014  
Zeit: 11.00 Uhr  
Ort: Seebad Romanshorn, beim Sprungturm

Informationen, Anmeldung und freie Plätze auf [www.scromanshorn.ch](http://www.scromanshorn.ch) oder auf der Geschäftsstelle unter: 071 460 23 27 Montag und Donnerstag, 13.15–17.15 Uhr. ●

*SCR, Antoinette Gerber*

## Gelungener Start in die Kanu-Saison

**Mit der Romanshorer Nachwuchsregatta starteten die Schweizer Kanuten in die neue Saison. Bei idealen Bedingungen glänzten die Einheimischen mit hervorragenden Resultaten.**

Solche Bedingungen wünschte man sich an jeder Regatta: Sonne, flaches Wasser, kaum Wind, keine störenden Motorboote. Das war ein idealer Start für die Nachwuchsfahrer in die neue Saison. Nach unzähligen Wintertrainings konnten sich die Jugendlichen endlich in einem Rennen vergleichen. Medaillen und gute Platzierungen waren der Lohn für manchen Schweisstropfen im Kraftraum oder auf der Laufstrecke.

In beinahe allen Kategorien standen Athletinnen und Athleten des Kanu-Clubs Romanshorn auf dem Siegerpodest. Zur spannendsten Auseinandersetzung kam es bei der männlichen Jugend. Stefan Scherrer vom KCRo und der Schaffhauser Flavio Gottardo lieferten sich harte Zweikämpfe. Dabei obsiegte der Schaffhauser über 500 Meter, und Scherrer entschied das Rennen über die Langstrecke für sich. Kai Schönberger wurde in beiden Rennen ungefährdeter



*Die Romanshorer Kanuten starteten erfolgreich in die neue Saison.*

Vierter. Bei der weiblichen Jugend zeigte sich ein Romanshorer Quartett in bereits guter Form. Während Lisa Züllig vor der überraschenden Ronja Bühler den 500er gewann, dominierte Elisa Breitenbach über die Langstrecke. Mit neuen Booten konnten sich die vier gegenüber dem Vorjahr nochmals mächtig steigern.

Auch bei den Schülern gab es einen vierfachen Sieg für die Romanshorer. Tim Leistner war über beide Strecken klar der Schnellste. Michelle Herzig und Marina Diethelm sorgten bei den Schülerinnen für Doppelsiege der Einheimischen. Flurin Pfalzgraf aus Schaffhausen heisst der einzi-

ge Nicht-Thurgauer, der bei den Benjaminen eine Goldmedaille entgegennehmen durfte. Cedric Stäheli wurde in beiden Einer-Rennen guter Dritter. Bei den weiblichen Benjaminen gewann für den KCRo die Arbonerin Vanessa Schönung. Rachel Bright musste sich mit dem undankbaren 4. Rang begnügen. Bei den Kleinsten, den Kids, waren einzig Romanshorer am Start. Es siegten Isabel Diebold und Pirmin Stacher. Die Jugendlichen freuen sich nun auf die nächsten Rennen, die Langstrecken-Schweizer Meisterschaften, die bereits in 5 Wochen wiederum in Romanshorn ausgetragen werden. ●

*Kanuclub, Peter Gubser*

### Wirtschaft

## Lernende bei Brüggli stellen ihre Arbeit vor

**Brüggli's Lernende gaben rund 90 Ostschweizer Unternehmern spannende Einblicke in ihren Berufsalltag. Die Partnertagung drehte sich ausserdem um das Thema «Gesundheitsmanagement ist eine Führungsaufgabe».**

Brüggli's angehende Berufsleute profitieren auf dem Integrationsweg von einem einzigartigen Netzwerk an Partnerbetrieben. Vertreter dieser Partnerbetriebe waren bei Brüggli zu Gast, um vor Ort über die Zusammenarbeit zu diskutieren und sich ein Bild in den verschiedenen Produktionsbereichen zu machen: Mechanik, Montage, Kommunikation und Druck, Textil, Informatik, Gastronomie, Hauswirtschaft, Technische Dienste: Was lag näher, als die Lernenden selbst den Gästen ihre Arbeit vorstellen zu lassen. Das machte sichtlich Spass und lebte von viel Authentizität und erfrischenden Dialogen.

### Prävention ist eine Führungsaufgabe

An der Partnertagung, die Brüggli einmal im Jahr durchführt, steht der Erfahrungsaustausch immer weit vorn. Diesmal ging es um das «Gesundheitsmanagement als Führungsaufgabe». Gastgeber Markus Kümin, der die Arbeitsassistenten von Brüggli leitet, sagte: «Ein bewusster Umgang mit diesem Thema fördert die Leistungsfähigkeit und mindert die krankheitsbedingten Absenzen.» Er hatte kompetente Gäste eingeladen, die dies untermauerten: Manuela Schibli vom Sozialversicherungszentrum Thurgau beleuchtete unter anderem den volkswirtschaftlichen Nutzen, wenn Arbeitgeber wie Arbeitnehmer einen bewussten Umgang mit der Gesundheit pflegen – das fördere nachweislich die Leistungsfähigkeit und mindere die krankheitsbedingten Absenzen. Annette Nitsche, Personalentwicklerin und Coach der Fachstelle Betriebliche Gesundheitsför-

derung des Kantons St.Gallen, nahm das Management in die Pflicht. Gesundheitsmanagement und Prävention seien eine Führungsaufgabe.

### Wertvolles Netzwerk

Brüggli hat in den letzten fünf Jahren rund 400 Fachkräfte ausgebildet und nach dem erfolgreichen Ausbildungsabschluss über 300 Personen erfolgreich in eine direkte Anschlusslösung begleitet. Engagierte Partnerbetriebe nutzen die Gelegenheit, gut ausgebildete und motivierte Berufsleute bei Brüggli zu rekrutieren. Die Partnertagung versteht sich jeweils auch als Gelegenheit, um für diese Kooperation Danke zu sagen – besonders im Namen der jungen Leute, die dank weitsichtiger Arbeitgeber eine Perspektive gewonnen haben. ●

*Brüggli*

## Leben retten ist lernbar

Die SLRG (Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft) Sektion Romanshorn bietet auch dieses Jahr wieder verschiedene Kurse rund ums Lebensretten am und im Wasser an.

### Kursort

Seebad Romanshorn, für den Bade-Eintritt ist der Kursteilnehmer selber verantwortlich.

### Kurse

Jugendbrevet	10.06.–26.06.14
Basis Pool (Kurs 1)	20.05.–10.06.14
BLS-AED (Kurs 2)	12.06.–19.06.14
Plus Pool (Kurs 3)	24.06.–01.07.14
WK Basis Pool	03.07.14
WK Plus Pool	04.07.14
WK BLS-AED	05.07.14

### Anmeldung und Auskünfte bei

Anita Bücheli 071 460 04 59  
 kasse.slr-romanshorn@gmx.ch  
 www.slr.ch/romanshorn ●

*SLRG, Sektion Romanshorn*

## Credit Suisse Cup Mädchen 9. Klasse

Gleich drei Sek-Mannschaften werden den Thurgau in Basel vertreten.

Am Mittwoch, 7. Mai, fand in Tägerwilen das kantonale Ausscheidungsturnier in der Kategorie «Mädchen 9. Klasse» des Credit Suisse Cup statt. Unter den 18 teilnehmenden Mannschaften befanden sich auch zwei Teams der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach. Die Klasse Jäger/Salis konnte voll überzeugen. Nachdem das durch Nervosität geprägte Auftaktspiel torlos endete, gewannen die jungen Romanshornrinnen sämtliche Gruppenspiele. Auch in der K.O-Phase liess sich die nun höchst konzentriert agierende Truppe nicht aufhalten, und so freuten sich neben den Spielerinnen auf dem Platz auch die Schulkollegen, Lehrer und die angereisten Eltern am Spielfeldrand über den Finaleinzug.

In einem spannenden Endspiel konnten sich die Romanshornrinnen dank einer erneut hervorragenden Mannschaftsleistung gegen einen guten Gegner aus Weinfelden durchsetzen und schafften es sogar, das gesamte Turnier ohne einen einzigen Gegentreffer zu beenden! Dank dieses höchst verdienten Turniersieges erhalten die Gewinnerinnen die Möglichkeit, den Kanton Thurgau am



11. Juni an den offiziellen Schweizer Schulfussball-Meisterschaften in Basel zu vertreten. Herzliche Gratulation an das Gewinnerteam (Désirée Ammon, Lorena Imhof, Lorana Kastrati, Sara Strässle, Sara Wattinger, Patricia Weber, Linda Willener, Naemi Bertschi, Anisa Ismaili, Sevval Karasu) und viel Glück am Finalturnier!

Neben den 9.-Klass-Mädchen Sek werden auch die Knaben 7. Klasse und die Knaben 8. Klasse aus Romanshorn den Thurgau vertreten. Das Ausscheidungsturnier der 9. Klasse Knaben wird am 21.5. hier in Romanshorn ausgetragen. Spielbeginn: 13.00 Uhr. ●

*Luca Senn*

## Bistro-Abend mit Margrit Bornet

Das Bistro-Komitee Romanshorn präsentiert am Samstag, 17. Mai, um 20.15 Uhr in der Aula Rebsamen die Kabarettistin Margrit Bornet.

In ihrem zweiten abendfüllenden Soloprogramm «Bornet to be wild» begibt sich die



Komikerin Margrit Bornet mit ihren vier wunderbaren Frauenfiguren aus Zürich Oerlikon auf die Suche nach dem grossen Glück.

Im Kampf um Liebe, Erfolg und Karriere werden die resolut-überspannte Sandra, die Rocker-Oma Fry mit ihrer knarrenden Stimme, Teenagerin Susi, verliebt und voll emotional, und Nesthäkchen Gina stark gefordert. Es nahen wilde Zeiten voll Tief-sinn, Witz und Ironie. Für das Publikum ein Hochgenuss.

Türöffnung und Bistrobetrieb ab 19.30 Uhr, Eintrittspreise Fr. 30.–/20.–. Reservationen unter [bistro-komitee@gmx.ch](mailto:bistro-komitee@gmx.ch). ●

*Bistro Komitee Romanshorn*

## Herzliche Einladung zum Apéro

Am Donnerstag, 22. Mai 2014, findet bei Dalmi Mode von 17.00–19.30 Uhr ein Apéro mit kleinem Imbiss statt. Alle sind herzlich eingeladen, ungezwungen vorbeizuschauen, Freunde mitzunehmen und anzustossen.

Dazu gibt es eine Wettbewerbsfrage, die noch während des Apéro aufgelöst wird. Wer Lust hat, kann sich auch gerne von der neuen Sommermode für Damen und Herren, von kleinen bis grossen Grössen, inspirieren lassen. Das neue Team-Mitglied, Evelin Ledermann, heisst Sie am Apéro auch herzlich willkommen. Also vorbeikommen lohnt sich bestimmt.

Nadine Tschumi und das Dalmi-Team freuen sich an vielen Besuchern. ●

## Bild und Figur 15.–24. Mai 2014

**Regula Irniger und Katharina Bierreth-von Hartungen teilen sich ein Künstleratelier in Wolfhalden. Zwei Frauen, zwei Generationen, die in ihrer Unterschiedlichkeit nicht ähnlicher sein können. Beide Frauen sind seit ihrer Jugend künstlerisch tätig und zeigen nun ihre Arbeiten in der Galerie für Erdkunst.**

Regula Irniger malt seit einigen Jahren fast ausschliesslich. Sie holt ihre Themen aus einem reichen Fundus an Geschichten und Erlebnissen, die sie im Beisammensein mit Menschen, Freunden und Familie erfahren und gelebt hat. In satten, kraftvollen Farben sind ihre Bilder, welche oft mit Sand oder Asche gemischt werden. Für Katharina Bierreth-von Hartungen zählt die Arbeit mit der

menschlichen Figur zum Faszinierendsten in der Bildhauerei. Sie formt und formt ab, was das Leben an Spuren und Zeichen hinterlässt. Die kleinen, auf hohen Stelen ausgestellten Bronzeunikate scheinen gerade miteinander zu tuscheln, zu sprechen, gedankenverloren zu träumen, sich selbstzufrieden zurückzulehnen, zu lächeln oder sich im Tanz zu wiegen und zu drehen.

### Galerie für Erdkunst, Alleestrasse 64

15.–24. Mai 2014, jeweils von 14–18 Uhr  
Vernissage: Sonntag, 18. Mai, 17–19 Uhr  
Die Künstlerinnen sind anwesend:  
16./ 23./ 24. Mai ●

*Galerie für Erdkunst*

## Es hat noch freie Plätze!

**Hast du Freude am Spiel mit dem Ball und willst in einer Mannschaft spielen? Dann komm zu uns in den Handballclub!**

Probetraining jeweils Freitag, 17.00–18.15 Uhr in der Pestalozzi-Turnhalle Romanshorn. Du musst dich nicht anmelden, wir freuen uns über dein Kommen.

Weitere Infos unter: [www.hcromanshorn.ch](http://www.hcromanshorn.ch) oder 079 857 32 64. ●

*Handballclub Romanshorn*

## Schlossball mit Tanzgarantie

**Im Schlosshotel TriBeCa findet zum ersten Mal ein Frühlings-Schlossball statt. Das Tanzbein schwingen kann dabei garantiert jeder.**

Vor drei Jahren eröffnete das bekannte Schlosshotel und Restaurant TriBeCa über dem Yachthafen von Romanshorn mit dem erfahrenen tschechischen Team der besten Prager Köche und Kellner.

### Gala-Band und Comedy

Für den ersten Frühlings-Schlossball am Samstag, den 17. Mai 2014, ab 19.00 Uhr hat das TriBeCa ein kurzweiliges Programm zusammengestellt. Durch den Abend begleitet die ca. 100 anwesenden Gäste der beliebte Schweizer Conferencier und Comedian Tom Davis. Die Santandrea-Band, seit 30 Jahren in der Gala- und Ballszene bekannt, spielt für das Publikum unterschiedlichster Altersgruppen neben den Standardtänzen auch die Sounds aus den 60's bis 90's sowie aktuelle Titel der Top 40 mit einer jazzigen Note. Für

Tanzfreudige, aber auch für Zuhörer guter Livemusik ist von Pop über Rock bis Latin alles dabei.

### Von Eintänzern zu Taxi-Dancern

Single-Ladys fühlen sich ebenfalls willkommen, denn bei der Anmeldung wurde bereits eine Tanzgarantie durch die Original-Taxi-Dancer gegeben.

Seit 1989 führen die tanzgewandten Herren mit ihrem Markenzeichen der roten Fliege und den roten Hosenträgern galant über das Tanzparkett. Die Idee der Taxi-Dancer kam dem Gründer Roberto Zanolli vor nunmehr 25 Jahren, als er recherchierte, dass es früher in Österreich die Eintänzer gab und später in England die Tax-Dancer. Dass die Schweizer Taxi-Dancer die verschiedensten Tänze beherrschen, ist natürlich selbstverständlich, ebenso ihr seriöses und charmant unaufdringliches Auftreten, wodurch allen Damen das Tanzvergnügen garantiert ist. Whisky- und Cigar-Freunde sind auf



der gemütlich gestalteten Schloss-Terrasse ab 22.30 Uhr willkommen. Wer zu später Stunde nicht nach Hause fahren möchte, kann jetzt noch eins der letzten freien Hotelzimmer buchen und das Sonntags-Frühstück bis 12 Uhr geniessen.

Benützen Sie den Vorverkauf gleich jetzt und reservieren Sie sich Ihre Ball-Karten unter Tel. 079 335 30 12 oder per E-Mail [info@tribecarestaurant.ch](mailto:info@tribecarestaurant.ch) ●

*Schlosshotel TriBeCa*

### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen jede weitere Zeile	Fr. 20.– Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

### Gesucht

Gesucht, **Schulabgängerin für Jahrespraktikum** in Uttwil TG, in Familie mit 4 Kindern (12, 9, 7 und Baby), für Kinderbetreuung und Hilfe im Haushalt. Ab August 2014. Weitere Infos unter Tel. 071 460 20 87.

### Kleinanzeigen Marktplatz

#### Diverses

Die **biologische Schädlingsbekämpfung** feiert bei uns das 25-Jahre-Jubiläum. Die Täter sind Gallmücken, Schlupfwespen und Raubmilben. **Fässler Gärtnerei AG**, Romanshorn, [www.faessler-veg.ch](http://www.faessler-veg.ch)

# RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

# Romanshorner Agenda

## 16. Mai bis 23. Mai 2014

### Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,  
Allee-/Rislenstrasse

### – Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr  
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr  
Samstag 10.00–12.00 Uhr

### – Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr  
Freitag 15.30–17.30 Uhr  
Samstag 09.30–11.30 Uhr  
Während der Schulferien immer samstags  
von 9.30–11.30 Uhr.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr,  
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– **Locorama:** Sonntag, 11.00–17.00 Uhr,  
Eisenbahn Erlebniswelt

– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3,  
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

### Ausstellungen

– Regionales Pflegeheim: Schmuckausstellung von  
Margit Ammann  
– Galerie für Erdkunst, Alleestrasse 64, 14.00–18.00 Uhr  
Katharina Bierreth + Regula Irniger

### Freitag, 16. Mai

– 2. Abendregatta, SBS Yachthafen, Segel-Sport-Club  
Romanshorn  
– 18.00 Uhr, Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/  
Gemeindehaus, Stadt Romanshorn  
– 20.15 Uhr, Yves Saint Laurent, Kino Roxy

### Samstag, 17. Mai

– Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/  
Gemeindehaus, Stadt Romanshorn  
– 17.00 Uhr, FC Romanshorn – FC Tägerwilen, Weitzenzelg,  
FC Romanshorn  
– 20.15 Uhr, Supercondriaque, Kino Roxy  
– 20.15 Uhr, Margrit Bornet, Komikerin, Aula Rebsamen,  
Bistro-Komitee Romanshorn

### Sonntag, 18. Mai

– Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/  
Gemeindehaus, Stadt Romanshorn  
– 10.15 Uhr, Sunntigsfiir und E-Mail von Gott, Johan-  
nestreff, Hafenstr. 48a, kath. Pfarrei Romanshorn  
– 15.00 Uhr, Rio 2, Kino Roxy  
– 17.00 Uhr, Ensemble Vivat / Kosakenensemble,  
kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei

### Montag, 19. Mai

– 14.30–17.00 Uhr, Modeschau für Senioren,  
Regionales Pflegeheim, Regionales Pflegeheim  
– 20.00 Uhr, Rechnungsgemeinde-Versammlung, Aula,  
Kantonsschule Romanshorn, Stadt Romanshorn

### Dienstag, 20. Mai

– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim,  
Kath. Pfarrei Romanshorn  
– 15.00 Uhr, Ida, Kino Roxy  
– 20.15 Uhr, Los Insolitos Peces Gato, Kino Roxy

### Mittwoch, 21. Mai

– 12.00 Uhr, Seniorenmittagsplausch, evang. Kirchengemein-  
dehaus, Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach  
– 18.00 Uhr, «U9» – Gemischte Musizierstunde,  
Saal Musikschule, Musikschule Romanshorn  
– 19.00–22.00 Uhr, öffentlicher Spielabend,  
Ludothek Romanshorn, Ludothek Romanshorn  
– 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchengemeindehaus,  
Evang. Kirchengemeinde Romanshorn-Salmsach  
– 20.15 Uhr, Ida, Kino Roxy

### Donnerstag, 22. Mai

– 17.30–19.30 Uhr, Durchzug – Eine Gesprächsreihe,  
SBB Schulzug/Brasserie, Science et Cité  
– 19.00 Uhr, Maiandacht, kath. Pfarrkirche,  
Kath. Pfarrei Romanshorn  
– 19.30–21.00 Uhr, Musik an der Kanti, Aula,  
Kantonsschule Romanshorn  
– 20.15 Uhr, Multiple Schicksale, Kino Roxy

### Freitag, 23. Mai

– 08.00 Uhr, Feuer und Wasser 2014, Romanshorn –  
am See, Feuerwehr und Feuerwehrverein  
– 16.00–18.00 Uhr, Info-Anlass Tischlein deck dich,  
Bahnhofstr. 41, Evangelisch-meth. Kirche  
– 18.30 Uhr, Abend-Exkursion Naturschutzgebiet Schuppis,  
Goldach, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u.U.  
– 19.00 Uhr, Musizierstunde Querflötenklasse A. Zech,  
Saal MKR, Musikschule Romanshorn  
– 20.15 Uhr, Tracks, Kino Roxy

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der  
Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit  
Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter  
an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn,  
melden. Es werden nur Veranstaltungen aufge-  
nommen, welche durch Romanshorner Vereine,  
nicht gewinnorientierte Organisationen oder  
öffentliche Körperschaften organisiert werden.**



**Freitag, 16. Mai:** 16.30 Uhr, Frigitzhüsli.

**Samstag, 17. Mai:** Gemeinsamer Besuch des in-  
ternationalen Bodenseekirchentages in St. Gallen  
(Evangelische und Katholische Kirchgemeinde).  
Wir treffen uns um 8.50 Uhr am Bahnhof Ro-  
manshorn. Zugbillett bitte selber besorgen. Nähe-  
re Infos bei Pfrn. Meret Engel, 071 466 00 09.

**Sonntag, 18. Mai:** 10.49 Uhr, 11vor11-Gottes-  
dienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi und  
Team.

**Montag, 19. Mai:** 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst,  
Alte Kirche.

**Dienstag, 20. Mai:** 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge  
65+, Gemeindestube Salmsach. 19.15 Uhr, Fago,  
Treffpunkt: Bahnhof Romanshorn.

**Mittwoch, 21. Mai:** 12.00 Uhr, Seniorenmittags-  
plausch, Anmeldung: 071 463 47 84. 17.15 Uhr,  
Meditation. 19.30 Uhr, Männerpalaver.

**Donnerstag, 22. Mai:** 13.30 Uhr, Gemeindegebet.  
16.30 Uhr, Fiire mit de Chline.

**Vorschau: Samstag, 24.5., Besuch in der  
psych. Klinik Münsterlingen. Anmeldung bis  
16.5. unter 071 466 00 00. Nähere Infos bei  
Pfrn. Meret Engel, 071 466 00 09.**

**Weitere Angaben: [www.refromanshorn.ch](http://www.refromanshorn.ch)**

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

**\_\_wenn der Compi spinnt!\_\_**

**TERRA-Computer-Fachhändler  
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1  
offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr  
Telefon: 071 4 600 700**

**Computer-Hilfe und -Reparatur.** Haben Sie  
Probleme mit Ihrem PC oder Notebook?  
Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics,**  
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn,  
**Telefon 071 460 20 55.**

Benötigen Sie einen **Lieferwagen mit Fahrer,**  
um etwas von A nach B zu transportieren?  
Auch kleine **Renovationsarbeiten** erledigen  
wir schnell, zuverlässig und günstig für Sie.  
**Fa. PEDIRO, 076 711 4 711, Herr Dintheer.**

### Gesucht

Wir suchen **selbstständige Person mit grünem  
Daumen für diverse Gartenarbeiten.**  
Besitzen Sie einen Führerausweis und  
ein eigenes Fahrzeug, dann bewerben Sie  
sich: **Bischof Liegenschaften-Service GmbH,**  
Hafenstrasse 14, 8590 Romanshorn, mail@  
bischofhauswartung.ch.

### Zu verkaufen

Wegen Umstellung der Heizung auf Erd-  
wärme verkaufe ich meine Heizölreserve ab  
Tanklager **1800 Liter Öko-Heizöl schwefel-  
arm** zum Ausnahmepreis von Fr. 90.–/100  
Liter franko geliefert. Interessenten bitte  
melden bei Willy Tanner, Hinterlohstr. 21,  
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 27 51.



**sbw** haus des lernens

**Infoabend:**  
26.05.2014, 19:30 Uhr  
Hafenstrasse 31  
Romanshorn

Weitere Infos unter  
[sbw-futura.ch](http://sbw-futura.ch)

**Das gestalterische 9./10. Schuljahr**  
Deine Vorbereitung auf gestalterische Berufe

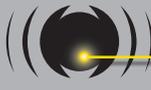
Romanshorn | 071 466 70 90 [www.sbw-futura.ch](http://www.sbw-futura.ch)

TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Mit Tripleplay kann ich auch sämtliche lokalen Radiosender empfangen.

Hansruedi Brunner, Romanshorn

Telefon 071 463 28 28  
[www.karoag.ch](http://www.karoag.ch)



**KARO**  
Kabelfernsehen Romanshorn AG

**5. Salmsacher Fischessen**



Männerchor Salmsach

feini Chnuserli und Pouletflügeli

**Heute**

Freitag, 16. Mai '14, ab 17.00 Uhr  
Samstag, 17. Mai '14, 11-14.00 Uhr / ab 17.00 Uhr

Kirchstrasse 14a, Salmsach

Auf Ihren Besuch freuen sich:  
Männerchor Salmsach & Fam. E. Fischer



**Vitaminbomben**

[WWW.ROTHPFLANZEN.CH](http://WWW.ROTHPFLANZEN.CH)  
TEL 071 466 76 20

**NASCHGEMÜSE**

Naschgemüse ist eine wunderbare Erfindung: die Pflanzen werden nicht sehr gross und trotzdem sind sie sehr ertragreich. Naschgemüse gibt es von verschiedenen Tomaten, Gurken, Auberginen, Paprika und Erdbeeren. Das Besondere daran ist, dass alle ohne Kerne geniessbar sind.

Übrigens: Naschgemüse eignet sich hervorragend für Hochbeete und Blumentöpfe und kann problemlos mit unserem Sommerflor kombiniert werden.



**roth pflanzen**

Roth Pflanzen AG, Garten-Center  
Uttwilerstrasse, 8593 Kesswil



**Gestaltungs-ideen**

[WWW.ROTHPFLANZEN.CH](http://WWW.ROTHPFLANZEN.CH)  
TEL 071 466 76 20

**BALKON GARDENING**

Mit verschiedensten Bäumen und Sträuchern, Früchten und Gemüse wird auch Ihr Balkon zur grünen Oase. Lernen Sie unzählige Möglichkeiten dafür in unserem Pflanzenparadies kennen - von geeigneten Balkonpflanzen über Töpfe und Hochbeete bis hin zur automatischen Balkonbewässerung finden Sie bei uns alles, was ihr Gärtnerherz bewegt.

Wir sind auf Facebook  
Dort erfahren Sie noch schneller von Neuheiten, erhalten einen grossen Einblick in die Baumschule und Sie können direkt Ihre Meinung äussern. Schauen Sie vorbei... Reicht es für ein „Gefällt mir“?



**roth pflanzen**

Roth Pflanzen AG, Garten-Center  
Uttwilerstrasse, 8593 Kesswil

Herzlich willkommen zum Feierabend-Apéro

Donnerstag, 22.5.2014 ab 17 - 19.30 Uhr

Wettbewerbsfrage mit Sofortgewinn !

Ungezwungen vorbeischaun und vielleicht auch die neue Sommermode schnuppern.



**DALMI**  
MEINE MODE

Damen- und Herrenmode  
Business - Casual - Jeans  
kleine bis grosse Grössen

Dalmi Mode  
Bahnhofstr. 9, Romanshorn

Tel. 071 463 33 66  
[www.dalmimode.ch](http://www.dalmimode.ch), Sa 9-16 h  
Di-Fr 9-12 h, 13.30-18.30 h